

<https://www.onetz.de/floss/vermishtes/landwehr-floss-nimmt-neue-standarte-entgegen-praesentation-bei-festversammlung-im-dezember-im-dienste-der-heimat-d1773700.html>

Landwehr Floß nimmt neue Standarte entgegen □ Präsentation bei Festversammlung im Dezember

Im Dienste der Heimat



Landwehr Floß nimmt neue Standarte entgegen
Präsentation bei Festversammlung im Dezember - Im Dienste der Heimat

Floss 22.8.17

"Das kulturelle Erbe zu pflegen - insbesondere durch die historische Darstellung der Landwehr die Geschichte von Floß aufleben lassen." So beschreibt die vor 20 Jahren gegründete "Flosser Landwehr" ihre Aufgabe. Dazu gehört die geschichtliche Darstellung bei repräsentativen Anlässen, die Teilnahme an regionalen und überregionalen Kulturveranstaltungen sowie an historischen Feierlichkeiten.

Die Landwehr zeichnet vor allem das große Engagement ihrer Aktiven und Ehrenamtlichen aus. Unter Kommandanten Franz Schmidt hat die historische Gruppe eine neue Blüte erfahren. Sie steht heute im Zenit ihres Bestehens seit 1997. 17 Aktive und sechs Marketenderinnen stehen im "Dienste der Heimat" und präsentieren durch ihre Auftritte das geschichtsbewusste "Flosser Amt" und den 1069-jährigen Markt. So ist die Flosser Landwehr mit ihren derzeit vier fördernden und 101 passiven Mitgliedern zu einem historischen Aushängeschild geworden.

Festjahr-Einböllern

Die Anregung zur Gründung einer Bürger- oder Landwehr kam im Jahr 1993 vom damaligen Bürgermeister Fred Lehner mit Blick auf die 1050-Jahrfeier 1998. Sie wurde mit dem 3. Flosser Heimatfest, verbunden. Der damalige gebildete Arbeitskreis hatte unter Marktrat Erwin Herfurth als Vorsitzenden ganze Arbeit geleistet. So konnte die Landwehr, nachdem die Uniformen und die Ausrüstung organisiert waren, am 19. Dezember 1997 gegründet werden. Der erste offizielle Auftritt war am 3. Januar 1998 mit dem Einböllern des Festjahres. Unvergessen bleiben

Aufbauarbeit und Verdienste der bereits verstorbenen Kommandanten Hermann Pschiebl und Volker Schleifenheimer. Nun nahmen die Mitglieder das 20. Jubiläum zum Anlass für eine eigene Standarte.

Josef Zahn war es ein besonderes Anliegen. Er legte mit einer ersten Spende von 500 Euro den Grundstein, dem Fred Lehner, die Eheleute Rosita und Franz Schmidt und Bürgermeister Günter Stich als Oberster Dienstherr folgten.

"Grenzenlose Freude"

Auch die Vollversammlung stimmte für eine Standarte. Nachdem sich der engste Kreis der Landwehr auf eine bestimmte Farbe und Beschriftung einigte, vergaben sie den Auftrag an die Firma Fahnen Kössinger in Schierling. Die Kosten für die neue Standarte: Rund 4300 Euro. Inzwischen nahm Kommandant Franz Schmidt das wertvolle Stück entgegen. "Die Freude ist grenzenlos." Die Standarte wird bei der Festversammlung im Dezember vorgestellt. Was Schmidt besonders freut: "Die Finanzierung dürfte jetzt keine Probleme mehr machen, zumal überraschend zahlreiche Spenden eingegangen sind. Das sind Zeichen der Solidarität zur einzigen historischen Flosser Gruppe."